

Nr.

Wassermann,

Willi

angefangen: 19
beendet: 19

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr. 3340



Stolzenberg
Bestell-Nr. 1

Bei Behördenhaltung
ist dies die Titelseite

~~1AR(RSHA) 566/65~~

Pw 161

Pw 167

<u>W a s s e r m a n n</u>	<u>Wilhelm</u>	<u>26.2.12 Hamburg</u>
(Name)	(Vorname)	(Geburtsdatum)

Aufenthaltsermittlungen:

1. Allgemeine Listen
- Enthalten in Liste 3. Nachtrag unter Ziffer
Ergebnis negativ - verstorben - wohnt 1938 in
Berlin - Friedenau, Jünischallee 24 (Jahr)
-
-
-

Lt. Mitteilung von SK, ZSt, WAST, BfA.

2. Gezielte Ersuchen (Erläuterungen umseitig vermerken)

- | | | |
|--------|-----|----------------------|
| a) am: | an: | Antwort eingegangen: |
| | | |
| b) am: | an: | Antwort eingegangen: |
| | | |
| c) am: | an: | Antwort eingegangen: |
| | | |

3. Endgültiges Ergebnis:

- a) Gesuchte Person wohnt lt. Aufenthaltsnachweis
vom in ,,.....,,
.....
.....
- b) Gesuchte Person ist lt. Mitteilung SK Hamburg
vom 7.1.65 verstorben am: 1945
in Hamburg bei einem Bombenangriff
Az.:

c) Gesuchte Person konnte nicht ermittelt werden.

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 5. Aug. 1964

T-URGENT

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name:

Place of birth:

Date of birth:

Occupation:

Present address:

Other information:

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

Wassermann, ~~Willi~~ Wilhelm

1268931

26. 2. 12 Hamburg

1941 SS-Ostuf. -RSHA I F-

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	___	___	7. SA	___	___	13. NS-Lehrerbund	___	___
2. Applications	___	___	8. OPG	___	___	14. Reichsaerztekammer	___	___
3. PK	___	___	9. RWA	___	___	15. Party Census	___	___
4. SS Officers	___	___	10. EWZ	___	___	16.	___	___
5. RUSHA	___	___	11. Kulturkammer	___	___	17.	___	___
6. Other SS Records	___	___	12. Volksgerichtshof	___	___	18.	___	___

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

1) Unterlagen ausgew. - Fortsch. angef. -

21 Bef. Bl. 50 31/40

21/9.64

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Dienstgrad	Bef.-Dat.	Dienststellung	von	bis	h'aml.	Eintritt in die 44: 30.1.38		290570		Dienststellung	von	bis	h'aml.
U'Stuf.	11.9.38	F. i. 40	11.9.38		*	Eintritt in die Partei: 1.10.32		1345373					
O'Stuf.	20.4.40					Wilhelm Wassermann		26.2.12					
Hpt'Stuf.						Größe: 181		Geburtsort: Hamburg					
Stubaf.						Anschrift und Telefon:							
O'Stubaf.													
Staf.													
Oberf.						44-Z.A.	Julleuchter X						
Brif.						Winkelträger *	SA-Sportabzeichen br.						
Gruf.						Coburger Abzeichen	Olympia						
O'Gruf.						Blutorden	Reiterabzeichen						
						Gold. H. J.-Abzeichen	Fahradabzeichen						
						Gold. Parteiabzeichen	Reichssportabzeichen 4 West						
						Gauehrenzeichen	D. L. R. G.						
						Totenkopfring	44-Leistungsabzeichen						
						Ehrendegen							
44- und Zivilstrafen:						Familienstand: Vn.		Beruf:		jetzt		Parteitätigkeit:	
						8.11.38		erlernt		44-Fhr.			
						Ehefrau: Erika Schibora 19.7.12 Hamburg		Arbeitgeber:					
						Mädchenname Geburtstag und -ort							
						Parteigenossin:		Volksschule 7+2		Höhere Schule Abitur			
						Tätigkeit in Partei:		Fach- od. Gew.-Schule		Technikum			
						Religion: gegl.		Handelsschule		Hochschule * 8 Sem.			
						K.A. 937		Fachrichtung: Geschichte, Erziehungswissenschaften, Literaturgeschichte					
						Kinder: m. w.		Sprachen: engl., franz.				Stellung im Staat (Gemeinde, Behörde, Polizei, Industrie):	
						1. 4. 1.15.7.40 4.							
						2. 5. 2. 5.		Führerscheine: I					
						3. 6. 3. 6.							
						Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder:		Ahnennachweis:		Lebensborn:			

Freikorps:	von	bis	Alte Armee:	Auslandstätigkeit:
Stahlhelm:			Front:	
Junger:			Dienstgrad:	Einbürgerung am
HJ:			Gefangenschaft:	Deutsche Kolonien:
SA:	1.4.32	30.1.38	Orden und Ehrenzeichen:	
SA-Res.:			Verw.-Abzeichen:	Besond. sportl. Leistungen:
NSEK:			Kriegsbeschädigt 0/0:	
NSFK:				
Ordensburgen:				
Arbeitsdienst:	9/32	10/32		

W-Schulen:	von	bis	Reichswehr: (3 Wochen Lockstellenlager 9/8.33)	Aufmärsche:
Tölz			Polizei:	
Braunschweig			Dienstgrad:	
Berne			Reichsheer:	Sonstiges:
Forst				
Bernau			Dienstgrad:	
Dachau			Kriegsbeorderung:	

Wien, den 1. März 1940

An das

Betreff:

Reichssicherheitshauptamt

Beförderungsvorschlag

Amt I / I 2

Berlin

- Anlagen:
1. Stammtafel-Auszug
 2. Personalbericht und Beurteilung
 3. Selbstgeschriebener Lebenslauf
 4. Durchschlag der Beförderung zum Hauptsturmführer
 5. Vorschlagsprotokoll
 6. Zwei Lichtbilder

Ich bitte, die Beförderung des 44. Untersturmführers Wilhelm Wassermann
Abteilungsleiter II 2 - SD-Abschnitt Linz zum

44. Obersturmführer

28 Jahre

H. Spitzhagen

erfassen zu wollen.

- Ich erbitte gleichzeitig
- | | |
|------------------------------|---|
| Ernennung zum Führer | 1.) SD-Nr. 290.570 |
| Beauftragung mit der Führung | 2.) letzte Beförderung: 11.9.38 |
| Beauftragung m. d. W. d. G. | 3.) hauptamtlich |
| | 4.) Abteilungsleiter II 2 - SD-Abschn. Linz |
| | 5.) höchsterreichbarer Dienstgrad: |
| | SS-Obersturmbannführer |

Privatanschrift: Linz, Neue Gasse 7

Der Inspekteur der Sicherheitspolizei
 und des SD in Wien

Wien
 44-Standartenführer.

Wien, den 1. März

1940

- Anmerkung:
1. Originalzeugnisse und Ausweise sind nicht mit einzureichen.
 2. Deutliche Schrift, möglichst Schreibmaschine.
 3. Die Anlagen 1, 3, 4, 6 und 8 sind nur bei Beförderung zum Sturmführer nötig.
 4. Für etwaige zur Beförderung notwendig erachtete Begründung und Weitergabemerke ist die Rückseite zu benützen.

Berlin

den

15. Juli

1938

An die

Betreff:

Zentralabteilung I 2

Beförderungsvorschlagim Hause

- Anlagen: 1. Stammtrollen-Auszug
2. Personalbericht und Beurteilung
3. Selbstgeschriebener Lebenslauf
4. Durchschlag der Beförderung zum Hauptscharführer
5. Vorschlagsprotokoll
6. Zwei Lichtbilder

Ich bitte, die Beförderung des ~~St.~~ St.-Hauptscharführers Wilhelm Wassermann

St. Referent in SD RW zum

St. Untersturmführer

erwirken zu wollen.

Ich erbitte gleichzeitig

Ernennung zum Führer

Beauftragung mit der Führung

Beauftragung m. d. W. d. G.

Privatanschrift: Berlin-Friedenau, Jänischallee 24 b/Reim

Berlin

den

15. Juli

1938

Anmerkung: 1. Originalzeugnisse und Ausweise sind nicht mit einzureichen.

2. Deutliche Schrift, möglichst Schreibmaschine.

3. Die Anlagen 1, 3, 4, 5 und 6 sind nur bei Beförderung zum Sturmführer nötig.

4. Für etwaige zur Beförderung notwendig erachtete Begründung und Weitergabemerkmale ist die Rückseite zu benützen.

St.-Obersturmbannführer

Lebenslauf:

(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben.)

Ich wurde am 26. I. 1912 in Gumbert als Sohn des
Famulus-Verwalters und seiner Ehefrau geborene,
geb. Klopfermann, geboren. Ich besuchte die Volksschule 7 Jahre,
den Lehrern der Volksschule 2 Jahre und die Gruppe Ober-
stufe 4 Jahre. 1931 bestand ich die Reifeprüfung. Ich
studierte in den folgenden Jahren Geographie, Physik,
Mathematik und Literaturgeschichte. Im Gumbert arbeitete
ich am pädagogisch-psychologischen Seminar und war Gruppenleiter
des Naturwissenschaften. Ich war Mitglied des Gumbert-
Gumbertvereins. Ich war Mitglied des Gumbert-
vereins des Lehrers.

Im Juni 1932 trat ich in den NSDStB und im Juli
in die SA und die NSDAP ein. Neben meinem
Funkdienst in der SA arbeitete ich in der Studentenführung,
auch arbeitete ich mehrfach Gruppenleiter. 1937
wurde ich mit der politischen Arbeit als Gruppenleiter
beauftragt in der Reichsstudentenführung der Gruppe
Studenten in der Reichsstudentenführung mit. Seit
diesem Zeitpunkt bin ich hauptsächlich in der SD tätig.

Im Juli 1932 war ich in der politischen Arbeit
dabei und im Sommer 1933 erhielt ich die
die Reichsstudentenführung Ausbildung.

Am 28. II. 37 heiratete ich mit geb. Fritze
Schubert.

Gumbertmann
Gumbertmann

Raum zum Aufkleben der Lichtbilder.



Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Nr. 2 Name des leiblichen Vaters: Koppmann Vorname: Wilhelm
Beruf: Finanzbeamter Jegiges Alter: 58 Sterbealter: —
Todesursache: —
Ueberstandene Krankheiten: —

Nr. 3 Geburtsname der Mutter: Koppmann Vorname: Julia
Jegiges Alter: 48 Sterbealter: —
Todesursache: —
Ueberstandene Krankheiten: —

Nr. 4 Großvater väterl. Name: Koppmann Vorname: Wilhelm
Beruf: Landwirt Jegiges Alter: — Sterbealter: 78
Todesursache: Schlag
Ueberstandene Krankheiten: —

Nr. 5 Großmutter väterl. Name: Kopp Vorname: Wilhelmine
Jegiges Alter: — Sterbealter: 71
Todesursache: Alter
Ueberstandene Krankheiten: Leugnen Krankheit, Dm

Nr. 6 Großvater mütterl. Name: Koppmann Vorname: Heinrich
Beruf: Miller Jegiges Alter: 81 Sterbealter: —
Todesursache: —
Ueberstandene Krankheiten: —

Nr. 7 Großmutter mütterl. Name: Hilf Vorname: Wilhelmine
Jegiges Alter: — Sterbealter: 69
Todesursache: Krebs
Ueberstandene Krankheiten: —

a) Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

b) Ich bin mir bewußt, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschluß aus der H nach sich ziehen.

Berlin
(Ort)

, den 21. Juli 1938
(Datum)

W. Koppmann
(Unterschrift)
W. Koppmann

Die Unterschrift der zukünftigen
Ehefrau bezieht sich nur auf Punkt a

I A 1 d (1) B.Nr. 8354/42 b

An
den Befehlshaber der Sicherheitspolizei und des SD Ostland
- Abwicklungsstelle - in S c h ö n e c k bei Pr. Stargard
des Referat I A 4

I A 5 - 2fach -

II A 3 - Abrechnung, Reisekosten -

II A 4 - Besoldung -

im H a u s e.

Die mit Erlaß vom 5. Mai 1942 - I A 1 d Nr. 8354/42 b - verfügte
Abordnung des H-Obersturmführers Wilhelm W a s s e r m a n n,
geb: 26. 2. 1912, Reichssicherheitshauptamt, zum Befehlshaber
der Sicherheitspolizei und des SD Ostland wird mit Wirkung vom
25. September 1944 aufgehoben.

Im Auftrage:

ge: G o t t w a l d

- - -

Beglaubigt:

Büroangestellte.



1. Vermerk

W a s s e r m a n n gehörte seit 1937 hauptamtl. dem SD-RFSS an und arbeitete ab 1.9.38 beim SD-OA Donau. 1940 war er beim SD-Abschnitt Linz tätig. Im Sept. 1944 wurde eine Abordnung vom RSHA zum BdS Ostland wieder aufgehoben. In den Tel. Verz. des RSHA von 1942 und 1943 wird er nicht genannt. Lt. Alexandria-Akte 173-b-10-16/1 gehörte er am 25.3.41 dem RSHA, I F (Erziehung) an, und er wird auch in dem Verz. der Leih-Verausgabungen, S. 70 (August 1941) für diese Gruppe verzeichnet.

Lt. Mitteilung der SK Hamburg v. 7.1.65 ist W. 1945 bei einem Bombenangriff in Hamburg getötet worden. Beurkundung fehlt.

2. Als AR - Sache weglegen. (Die bisherigen Ermittlungen haben bezgl. Wassermann keine belastenden Erkenntnisse erbracht. Er kam 1945 bei einem Bombenangriff ums Leben.)

B. d. 26. Febr. 1965

